

Noch: 6. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1862 bis 1881.

Jahr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet.		Verbrauch im deutschen Zollgebiet.		Verbrauch im deutschen Zollgebiet.		Verbrauch im deutschen Zollgebiet.		Verbrauch im deutschen Zollgebiet.	
	Tonnen netto.	Kopf. kg.	Tonnen netto.	Kopf. kg.	Tonnen netto.	Kopf. kg.	Tonnen netto.	Kopf. kg.	Tonnen netto.	Kopf. kg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Petroleum.</b>		<b>Palm- u. Kokosnüsse, Palmkerne.</b>		<b>Chinarinde.</b>		<b>Farbhölzer.</b>		<b>Indigo.</b>	
1862	.	.	.	.	.	.	24 890		710	
1863	.	.	.	.	.	.	20 626	} 0,67	612	} 0,02
1864	.	.	.	.	.	.	23 338		826	
1865	.	.	.	.	.	.	25 812		847	
1866	32 589		.	.	303		18 756		744	
1867	60 526	} 1,87	.	.	422	} 0,01	29 426	} 0,72	1 050	} 0,02
1868	72 001		.	.	479		25 261		754	
1869	91 114		.	.	458		32 021		1 044	
1870	95 948		.	.	329		29 370		114	
1871	124 613		.	.	.		.		35 651	
1872	120 677	} 3,76	27 857	} 0,59	842	} 0,02	37 248	} 0,73	902	} 0,03
1873	171 888		15 933		980		23 421		1 135	
1874	154 788		24 896		1 064		26 698		1 076	
1875	200 554		29 099		1 225		26 638		910	
1876	211 846		32 251		775		33 730		1 200	
1877	249 903	32 644	646	30 705	759					
1878	250 475	33 827	825	25 598	879					
1879	251 705	42 257	1 130	32 713	994					
1880	212 470	53 760	1 458	35 999	735					
1881	291 148	6,47	48 645	1,08	2 026	0,05	39 388	0,88	1 094	0,02
	<b>Cochinille.</b>		<b>Catechu.</b>		<b>Sumach.</b>		<b>Gummiarabicum.</b>		<b>Chilisalpeter.</b>	
1872	583	} 0,01	2 859	} 0,09	4 999	} 0,11	1 530	} 0,03	29 622	} 0,82
1873	458		3 811		4 388		1 291		27 263	
1874	520		3 746		4 949		1 487		39 571	
1875	544		3 755		4 597		1 144		39 911	
1876	422		4 327		4 877		1 028		42 177	
1877	377	3 978	4 669	784	45 234					
1878	346	4 612	4 295	792	47 281					
1879	191	4 571	4 980	1 211	59 711					
1880	205	3 971	4 608	1 607	53 389					
1881	157	0,003	5 470	0,12	5 147	0,11	1 868	0,04	89 033	1,98

Artikeln mit eingerechnet. — Bei Kaffee beziehen die Zahlen sich für die Zeit von 1862 bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem K. und K.-Surrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem K. und K.-Surrogaten, ausser gebrannter oder gemahlener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem K. Die Ausfuhr von K.-Surrogaten (vergl. Statist. Jahrbuch II. Jahrg. S. 83) besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnissmässig gering. — Bei Mandeln, Korinthen, Rosinen etc. enthalten die Zahlen bis zum 30. Juni 1865 auch den Verbrauch von geniessbaren Kastanien (Maronen). — Bei den zollfreien Artikeln Rohbaumwolle, Jute, Palm- und Kokosnüsse, Palmkerne, Farbhölzer, Indigo, Cochenille, Catechu, Sumach, Gummi arabicum und Chilisalpeter, sowie bei Chinarinde, seit 1. Oktober 1870 zollfrei, und bei Petroleum, bis 7. Juli 1879 zollfrei, hat bis Ende 1879 bezw. bis 7. Juli 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. — Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdöl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dieselbe betrug 1880: 1 309 t, 1881: 4 108 t (vergl. Oktober-Heft zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1882 S. X. 1.). — Die Ausfuhr von Chinarinde über die Grenze gegen die Schweiz ist in den Jahren 1870, 1872 und 1873 nicht richtig ermittelt worden; die in der Statistik für diese Jahre als ausgeführt nachgewiesenen, die wirkliche Ausfuhr weit übersteigenden Quantitäten sind deshalb bei der Verbrauchsberechnung ausser Betracht gelassen. Das Resultat der Berechnung wird jedoch hierdurch nicht beeinflusst, da die Ausfuhr von Chinarinde im allgemeinen unerheblich ist. Für das Jahr 1871 fehlen die Nachweise der Ein- und Ausfuhr von Chinarinde gänzlich.